

Von: Birgit Jellenz-Siegel [birgit@jellenz-siegel.at]
Gesendet: Dienstag, 2. Juli 2019 15:47
An: 'Birgit Jellenz-Siegel'
Betreff: Luise Reddemann_Tischgespräch_Theater

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

hiermit darf ich Dich/Sie auf eine besondere Veranstaltung im September d.J. hinweisen und würde mich freuen, Dich/dabei begrüßen zu dürfen:

Was für eine Geschichte?! – Erzählende, therapeutische und künstlerische Handlungen einer Kultur des Erinnerns

Mit Luise Reddemann, SOG-Theater und erzähl_Mahl Tischgespräch

Termin & Ort: Freitag, 20. – Sonntag, 22. September 2019 - Graz

Die Geschichte von zwei Weltkriegen, Nationalsozialismus und Holocaust wirkt bis heute in unserer Gesellschaft, in Familien und im individuellen Leben von Menschen weiter.

Bei den Zeitzeug*innen, die Krieg oder Nachkriegsjahre als junge Menschen erlebt haben, kehren jetzt im Alter oft belastende Erinnerungen zurück. Und auch die jüngeren Generationen spüren – “Da hat etwas Auswirkungen auf mein Leben, das vor meiner Zeit geschehen ist.”

Seit 2015, als viele Menschen aus Kriegs- oder Armutgebieten bei uns in Europa Schutz gesucht haben, berichten auch viele Österreicher*innen von Flucht und Vertreibung, von Angst, Schuld, Scham und Geheimnissen in den eigenen Familiengeschichten.

Unsere Gesellschaft hat sich in den vergangenen vier Jahren verändert. Angst, Abwertung, Rassismus und Nationalismus machen sich groß. Die Vermutung liegt nahe, dass das auch mit unserer nicht angenommenen Vergangenheit zu tun hat. Dass zwar die Fakten historisch weitgehend geordnet sind, aber wichtige Geschichten des Erlebens und der Emotionen noch nicht ihren guten Platz haben.

Wie ein Vergessen des Erinnerns im Gedenken. - Wenn das so ist, was können wir tun?

Ein Beitrag ist der einer lebendigen, gemeinschaftlichen Kultur des Erinnerns – als politische Handlung für eine Zukunft in Demokratie, Vielfalt und Freiheit.

Wir laden ein zu Tischgespräch, Theater und zu Vortrag und Workshop mit Luise Reddemann, einer der bekanntesten Trauma-Therapeutinnen im deutschen Sprachraum.

Genauere Informationen & Anmeldemodalitäten entnehme/entnehmen Sie bitte:

<https://apsys.org/veranstaltungen/was-fuer-eine-geschichte/>

mit herzlichen Grüßen

Birgit Jellenz-Siegel

Dr. Birgit Jellenz-Siegel

Psychologin - system.Beraterin - Trauerbegleiterin

Tel.: 0664 - 140 15 60 birgit@jellenz-siegel.at

